

Knöllchen: Stadt fordert drastische Erhöhung

INFO-ABEND
 Mittwoch, 27. Februar, 18 Uhr bis 20 Uhr

Zahnimplantat Klinik Düsseldorf
 100 St. Vincenz-Krankenhaus
 Telefon: 0211 - 01 37 49 560 | www.zikl.de

241 Kleinanzeigen
 in der heutigen Ausgabe!



lokalkompass.de/rheinbote
Rhein-Bote
 DÜSSELDORF-BENRATH



Auf zu Fortuna

Fortuna-Düsseldorf spielt am kommenden Montag, 11. März, 20.30 Uhr gegen Frankfurt in der Arena. Der Rhein-Bote verlost 2x2 VIP-Karten für das Spiel. Mehr Infos dazu auf Seite 8.
 Foto: vos

Rheinturm zum Leben erweckt

Rheinhold & Rheinilde: Bücher der Werkstatt für angepasste Arbeit

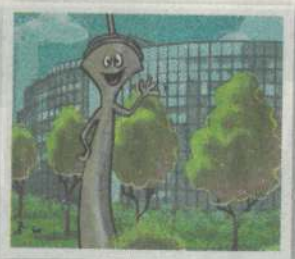
Kinderbücher mit Rheinhold und Rheinilde gehören seit 2018 zum Sortiment der Werkstatt für angepasste Arbeit (WfaA). Inzwischen gibt es drei Bände mit schönen Vorlesegeschichten für Kinder. Alle Geschichten haben einen Bezug zu Düsseldorf. Die Texte stammen von Elisabeth Iser, für die Illustrationen zeichnen Dagmar Go-

sejacob und Ralf Marcinczik verantwortlich. Heute werfen wir einen Blick in Band 1 von Rheinhold & Rheinilde. Die Fortsetzung dieser Geschichte folgt am 5. April. Wer nicht so lange warten mag: Die Bücher von Rheinhold und Rheinilde sind im Verkaufsladen der Werkstatt für angepasste Arbeit im Südpark, In den

Großen Banden 60, im Nachbarschaftstreff Garath, Hermann-vom-Endt-Straße 51, und im Internet unter wfaa.de erhältlich. Dort gibt es auch viele weitere Produkte der zwei sympathischen Rheintürme wie Butterbrotdosen, Kita-Taschen, Tassen, Trinkflaschen, Warnwesten, Kuscheltürme und vieles mehr.



„Die Geschichte von Rheinhold & Rheinilde“ heißt der erste Band. Auf dem Cover sind beide zu sehen, doch ...



... am Anfang ist Rheinhold alleine. Er ist ein ganz besonderer Turm, der am Rhein, direkt am Landtag zu Hause ist.



Er zeigt, was ihn ausmacht: Neben seinen Lampen etwa, dass er sich drehen kann und somit Sicht auf ganz Düsseldorf hat.



Er erzählt, was er sehen kann - wie die Arena und die Kaiserpfalz, einige Stadtteile und das Umland.



Doch irgendwann wird Rheinhold nachdenklich, weil er all das mit niemanden teilen kann.



Richtig traurig wird er. Was ihn dann aber bald sehr glücklich machen wird, lesen Sie bei der Fortsetzung am 5. April.